

# Design, das nicht von Pappe ist

**Auszeichnung:** Die Firma Wellteam verleiht zum sechsten Mal dem Display des Jahres den „Pappe-Oscar“

■ **Herford** (toha). Stimmen Formensprache und beworbenes Produkt überein, haben die im Fachjargon als Abverkaufs-Displays bezeichneten Papp-Aufsteller ihre Wirkung entfaltet. Sind sie dann auch noch ein Hingucker mit cleverer Konstruktion, dann gibt es – zumindest aus dem Hause Wellteam – die Chance auf die Auszeichnung „Display des Jahres“.

Denn an dieser Gebrauchskunst gehen die Kunden nicht achtlos vorüber, sondern sie ziehen die Blicke auf sich, fördern den Umsatz.

Pokal und Urkunde, der „Pappe-Oscar“, gehen nicht ans Unternehmen, sondern an die Kunden. In diesem Jahr gab es erstmals auch die Prämierung für die Verpackung des Jahres. Sie ging ans Unternehmen Per Naturam. Zumeist sind es Werbeagenturen, die im Auftrag großer Unternehmen tätig werden. Sieghard Schöneberg beschreibt den Vorgang: „Wir freuen uns über kreative Aufgabenstellungen und realisieren sie.“

Im Marta-Forum hatten sich jetzt wieder viele Gäste aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung eingefunden, um der Verleihung beizuwohnen. Der von der Jury ausgewählte Gewinner kam gleich aus der Schöneberg'schen Nachbarschaft: Die Firma Fiskars. Sie



**Hohe Tragkraft, schickes Design:** Das „Display des Jahres“ hat Fiskars geschaffen. Dazu gratulierten Sieghard Schöneberg und Roland Nachtigäller der Firmenvertreterin Kerstin Menke. FOTO: KIEL-STEINKAMP

hatte die Idee für ein Papp-Display, das Marta-Chef Roland Nachtigäller für hohe Konstruktionsleistung, cleveres Farbspiel und klare Formensprache lobte.

Und in der Tat verblüffte die hohe Tragkraft des Verkaufs-

aufstellers. Nur Pappe trägt 20 Spaltäxte und bietet 20 Feuerkörben auf der Basis Platz. Das überzeugte die Jury.

Das Auditorium wiederum hatte Manfred Hessel schnell auf seiner Seite. Der aus dem Hunsrück stammende Anbie-

ter von Nahrungsergänzungsmitteln für Hunde, Katzen und Pferde aus Naturprodukten beschrieb heimische Pflanzen derart spannend, dass vor allem der Löwenzahn nun unauslöschlich in vielen Gedanken bleiben wird.